

der GruppenteilnehmerInnen sind der Palette menschlicher Schwierigkeiten entnommen, die auf der ganzen Welt ungefähr gleich ist: Depression, sexueller Missbrauch, Beziehungsschwierigkeiten, Angstzustände, tiefe Schüchternheit ...

Nach einem Abklärungsgespräch werden die Erwachsenen in eine der Selbsthilfegruppen von 5-6 TeilnehmerInnen eingegliedert. Nur selten beginnen sie gleichzeitig eine Einzeltherapie. Es hat sich bewährt, dass die TeilnehmerInnen zuerst ihre Beständigkeit und Veränderungsfähigkeit in der Gruppe zeigen müssen. Die Einzeltherapie ist meist in einem späteren Moment unentbehrlich und fruchtbar.

Wie wird in der Gruppe gearbeitet? Die TeilnehmerInnen machen zu einem vorgegebenen Thema eine Zeichnung, füllen einen Fragebogen aus, oder erfinden eine Geschichte. Die Arbeit jedes Einzelnen wird in der Gruppe besprochen und analysiert. Altes kommt zum Vorschein und wird als Ursache für unverständliches Verhalten in der Gegenwart entdeckt. Plötzlich wird klar: Das kleine Kind kam damals mit jener Situation nicht zurecht, deshalb spricht es bis heute auf ähnliche Situationen mit Verletzung an. Dieses Verstehen ermöglicht das Einüben neuer Verhaltensweisen. Niemand ist dem Leben einfach ausgeliefert. Wir alle haben die Fähigkeit in uns, Baumeister unseres Glücks und unserer Zufriedenheit zu sein.

Schlusswort und Dank

Im November 2005 war Marie-Louise Schuler, unsere Kontaktperson in der Schweiz, bei uns zu Besuch. Sie nahm an allen Gruppen teil. Als sie sich in einer Erwachsenenengruppe vorstellte, formulierte eine Frau ihre Betroffenheit wie folgt: „Ich hätte mir nie vorstellen können, dass es so weit weg Menschen gibt, denen wir nicht gleichgültig sind und die uns unterstützen. Sage diesen Menschen, wie dankbar wir sind, im Manaira mitmachen zu dürfen. Dies ist unsere grosse Chance. Bitte vergiss nicht, dies allen Freunden und Bekannten in der Schweiz mitzuteilen!“

Mit dieser stellvertretenden Aussage und den fröhlichen Kindergesichtern im Hintergrund, möchte ich Ihnen ganz herzlich danken für das vergangene Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und viel Zufriedenheit.

Im Namen des Manaira

Luzia Schuler

Kontaktperson Manaira Schweiz

Marie-Louise Schuler

Manaira
Luzia Schuler
Rua 18, No. 145; Alto dos Indios
Ponte dos Carvalhos
54.580-000 Cabo/ PE/ Brasil
e-mail: luzia.schuler@manaira.org

Kontaktadresse Schweiz
Marie-Louise Schuler
Bahnhofstrasse 42
CH-6430 Schwyz/ Schweiz
e-mail: ml.schuler@manaira.org
Telefon: +41 41 811 60 73

Spendenkonto
Luzia Schuler, Hilfswerk Manaira
UBS AG, 8098 Zürich, Konto-Nr. 273-76462567.0

Manaira



Liebe Freundinnen, Freunde und Bekannte des Manaira

Wiederum ermöglichten Sie uns mit Ihrer Spende ein Jahr lang unser Ziel zu verfolgen: In den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die verborgene, selbständige, wertvolle und starke Persönlichkeit zu fördern, die ihre Umgebung als Ferment der Veränderung so bitter nötig hat. (Brasilien geht es gut und schlecht. Ökonomisch sind die Zahlen die besten seit Jahren, die Zahlen der Gewaltopfer hingegen gleichen denen aus Kriegsgebieten.)

Gerne berichten wir Ihnen:

Wie wird im Manaira gearbeitet, zwei

Beispiele:

- Die geheime Botschaft der Wertschätzung
- Die Kinder von gestern sind die Erwachsenen von heute

Ihre Spende – unsere Leistung

- Das Jahr 2005 in Zahlen
- Jahresrechnung & Bilanz

Projekte

- Kinderspielplatz

Das Manaira dankt allen Beteiligten für die ehrenamtliche Erstellung dieser Dokumentation.

Redaktionsteam: Luzia Schuler, Ponte dos Carvalhos Brasil
 Marie-Louise Schuler, Schwyz
 Layout: Signet: Domingo Savio, Recife Brasil
 Gabriel Schuler, Schwyz
 Bilder: Marie-Louise Schuler, Georg Schuler

Die geheime Botschaft der Wertschätzung

Die Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen hat einen festen Ablauf (Sichere Abläufe für Kinder aus ungeordneten zum Teil chaotischen Verhältnissen):

Ankommen: 10 min. Streichelzoo oder Lesen

Körperarbeit: Gymnastik, Spiele die Motorik und Geschick entwickeln, Angst und Hemmungen überwinden

Relax: Still-sein-können mit sich allein

Themenarbeit: ein Thema wird erarbeitet, einzeln oder in der Gruppe, dazu gibt es eine Süssigkeit was das Zähneputzen nötig macht

Freies Spiel: draussen auf dem Rasenplatz

Auswertung

Aus diesem Ablauf möchte ich das Zähneputzen herausgreifen, um Ihnen zu zeigen, wie wir Wertschätzung zu vermitteln suchen. Jedes Kind hat seine angeschriebene Zahnbürste und bedient sich mit einem sauberen Frottetüchlein für Mund und Hände. Die Kinder lieben das Zahnputz-Ritual, daheim putzen sie die Zähne hinter dem Haus - so macht es ihnen gar Spass, zum Schluss das Lavabo für das nächste Kind zu reinigen.



Im Manaira ist alles gepflegt und sauber, weil die Teilnehmer/Innen für uns so wichtig sind wie die Gäste für ein 5-Stern-Hotel. Wir wollen den Kindern zeigen, dass für jedes von ihnen alles möglich ist. Gepflegt und sauber hängt nicht vom Reichtum ab, sondern vom Wert, den man sich selber gibt und somit auch den andern zugestehen kann. Den inneren Reichtum streben wir an, das Wissen, ich bin wertvoll und wenn ich wertvoll bin, so ist meine Zukunft nicht im Wiederholen des Barackenlebens meiner Eltern festgeschrieben. Veränderungen sind möglich, nicht von Aussen aufgedrängt, sondern von Innen erspürt.

Die Kinder von gestern sind die Erwachsenen von heute

Erwachsene jeden Alters und mit den verschiedensten Schwierigkeiten suchen Hilfe im Manaira. Es sind mehr Frauen als Männer, da es den Männern scheinbar schwerer fällt Schwierigkeiten zuzugeben und an sich zu arbeiten. In einem sind sich jedoch alle gleich – der Leidensdruck wurde so gross, dass Veränderungen, wenn sie auch schwierig sind, angestrebt werden. Die Probleme



Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kinder	Mädchen	23		
6-9 jährig	Knaben	36	total	59
Teenager	Mädchen	53		
9-14 jährig	Knaben	39	total	92
Jugendliche	Mädchen	24		
15-18 jährig	Knaben	27	total	51
Erwachsene	Frauen	37		
15-18 jährig	Männer	2	total	39
Psych. Dienst	Frauen	28		
	Männer	6	total	34
TeilnehmerInnen			total	275

Erteilte Stunden

Gruppenstunden:			
Kinder, Teenager, Jugendliche	1504	Std.	
Erwachsene	224	Std.	
Einzeltherapie: psych. Dienst	553	Std.	

Kosten pro TeilnehmerIn pro Jahr

Kinder, Teenager, Jugendliche:	SFr.	185.-
Erwachsene:	SFr.	542.-
Einzeltherapie psych. Dienst	SFr.	275.-

Kosten nach Arbeitssparten

